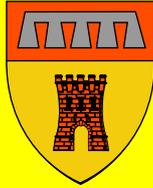


de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 43 | Winter 2008/2009



Die Beforter Jugendherberge im Sommer 1956

Archive photographiques: Mett Martimes

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

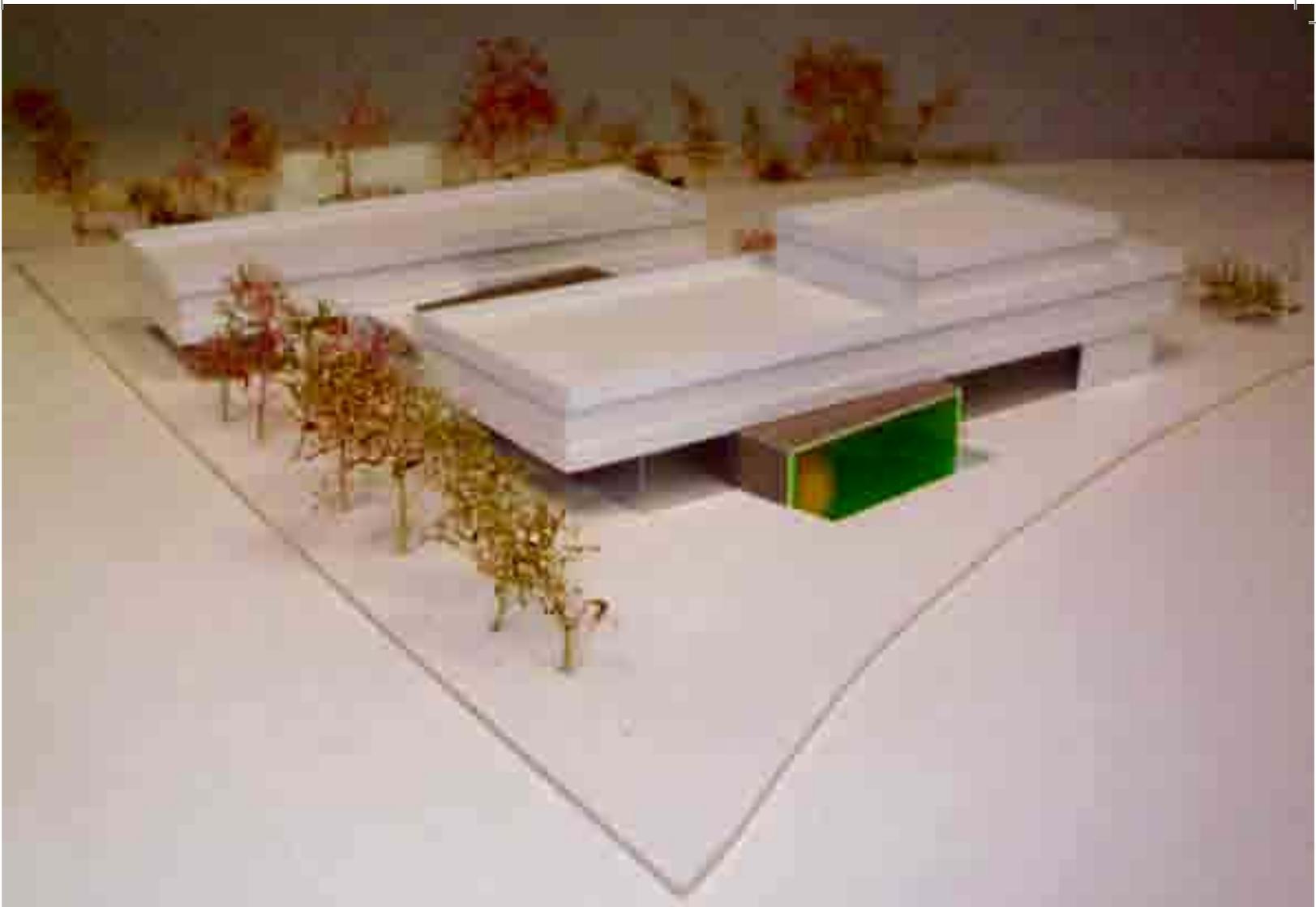
Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN,
Roger KLEIN, Georges RISCETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu + www.artinbeaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Projekt: Wanderherberge Beaufort - „Haus der Jugend - Haus des Spiels“ - Neubau von Jugendherberge, Maison Relais und Crèche. Architectes: © planet+

Gemeinderatsitzung vom **11. Juli 2008**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit ernannte der Beforter Gemeinderat am Freitag, den 11. Juli Lehrpersonal und befand über 6 weitere Punkte der Tagesordnung.

Für einen Posten (provisorisch ganztags) in der Früherziehung lag keine Kandidatur vor. Auf den Posten der Spezial- und Integrationsklasse für das Schuljahr 2008/2009 wurde Lydie Abens-Back ernannt. Zwei provisorische Posten im Primärunterricht waren ausgeschrieben. Mit Maggy Steinmetz wurde der Posten im mittleren Zyklus besetzt, offen bleibt noch der Posten im 4. Zyklus.

Die Gemeinde Befort nimmt teil am Pilotprojekt „Ecole en mouvement“ bei dem nach Kompetenzen in vier Zyklen unterrichtet wird. Früherziehung und Spielschule sind Zyklus 1, 1. und 2. Schuljahr Zyklus 2, 3. und 4. Schuljahr Zyklus 3 und 5. und 6. Schuljahr Zyklus 4. Auf die neue Aufgabe wird das Lehrpersonal in intensiven Formationskursen geschult, dies sogar während der Ferienzeit. Das Lehrpersonal seinerseits wird im September zu Anfang des neuen Schuljahres die Eltern in einer Informationsversammlung ins Bild setzen und noch offene Fragen beantworten. Für die Belange der Schulkantine (Surveillance) wird ein Posten von 6 Stunden die Woche geschaffen.

Einstimmig genehmigte der Rat Einnahmen in der Höhe von 982.617,90 €, die sich in der Hauptsache aus Staatszuwendungen von 573.612 € und aus dem Anteil der Gewerbesteuer von 265.341€ zusammensetzen und die sich beide auf das 2. Trimester 2008 beziehen.

Beschlossen wird der Ankauf von einer Parzelle von 10 Ar „Beim Kost“, Grund der zum Bau des neuen Wasserbehälters gebraucht wird, dies zum Preise von 1500 € / Ar. Im Bereich der neuen Schule kauft die Gemeinde zwei Parzellen von insgesamt 65 Ar zum Preise von 1000 € /Ar und erhält somit einen Anschluss an die Dillingerstrasse. Mit diesem Ankauf wird wohl auch das Projekt Maison Relais in der Jugendherberge und dem Haus Theis im Dorfzentrum der Vergangenheit angehören. Wie Bürgermeister Camille Hoffmann erklärte überwiegen die Vorteile bei weitem die Nachteile gegenüber dem ersten Projekt, wenn man eine neue Jugendherberge mit einer angeschlossenen neuen Maison Relais Crèche auf dem Schulcampus bauen würde. Geplant ist zurzeit eine provisorische Crèche in der rue du Château und das Genehmigungsverfahren ist eingeleitet.



Der Hebesatz für 2009 der Grundsteuer wird auf 360% und derjenige der Gewerbesteuer auf 270% festgesetzt und bleibt somit unverändert. Auf Antrag hin erhalten an Subsidien: 100 € die Sécurité Routière und 50 € der Fußballverein F.C. Viktoria Rosport. Die nächste Sitzung findet am 25. Juli morgens um sieben Uhr statt.

„Wie geht es beim Hôtel du Commerce weiter“? fragt die Rätin Lily Scholtes und befürchtet Zustände wie in

Echternach „à la Petite Marquise“ in Befort. Bürgermeister Camille Hoffmann weist darauf hin, dass ein privater Bebauungsplan eingereicht worden ist, der jetzt auf dem Instanzenweg ist. Geplant ist der Bau von 8 Eigentumswohnungen und im Erdgeschoss ein Café-Restaurant.

C.B.

Gemeinderatsitzung vom 25. Juli 2008

Der Beforter Gemeinderat hat in dieser Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit Lehrpersonal, ernannt. Somit ist der Schulanfang gut vorbereitet.

Auf den freien Posten 2008/2009 im Primärunterricht ernannte der Rat Tania Mander aus Hoesdorf und hinsichtlich

des freien Postens 2008/2009 im Précoce entschied sich der Rat für Nathalie Schmit aus Enscheringen.

Punkt 2 war der öffentliche Teil der Sitzung. Hier wurde anschließend einstimmig beschlossen, dem Interkommunalen Syndikat „Naturpark Mullerthal“ beizutreten und die diesbezüglichen Statuten wurden genehmigt.

Gemeinderatsitzung vom 3. September 2008

Vier Punkte standen auf der Tagesordnung, davon 2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit bei denen es um die Ernennung von Erziehungspersonal ging.

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Unter zwanzig Bewerberinnen für den Teilzeitposten (28/40) als Erzieherin im Précoce, fiel einstimmig die Wahl auf Patricia Dostert aus Berfort. Als Mitarbeiterin in der Schulkantine an den sogenannten langen Tagen (Montag, Mittwoch, Freitag) wird für sechs Stunden die Woche Félicie Stangé-Petry zurückbehalten.

Öffentliche Sitzung:

Die Abschlusskonten des Jahres 2006 des Einnehmers und des Schöffenrates gaben keinen Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen seitens der Oberbehörde. Mit einem ausgewiesenen Boni von 1.478.074,61 € wurden beide einstimmig verabschiedet.

Netty Fisch hat nach neun Jahren als Mitglied der Schulkommission ihre Demission eingereicht, da sie kein schulpflichtiges Kind mehr in der Schule hat. Schulschöffe Roger Klein lobte ihren Einsatz im Dienste der Schule, hob hervor dass sie in all den Jahren nicht ein einziges Mal bei einer Sitzung gefehlt hat und bedankte sich für die lange und gute Zusammenarbeit. Sechs Kandidaten (drei Männer und drei Frauen) bewarben sich um die freie Stelle, von ihnen ernannte der Rat einstimmig Patrick Weber zu ihrem Nachfolger.

Für einen freien Posten in der Bautenkommission, dies wegen Umzug nach Echternach von Constant Schneider, lagen ebenfalls sechs Kandidaturen vor. Ernannt wurde Christelle Armano-Hoff. Für die Mitarbeit in der Kommission des 3. Alters und der Kultur lagen für zwei Posten drei Kandidaturen vor. Einstimmig werden Denis Vazzoler und mit sechs Stimmen Thomas Fellerich als neue Mitglieder in die Kommission des dritten Alters und der Kultur berufen.

Die Künstlerin Marie-Thérèse Juchem-Kolbach, die aus Esch/Alzette stammt wohnt seit 28 Jahren in ihrer Wahlheimat Befort. Sie betonte sich in Befort wohlfühlen und schenkte der Gemeinde nach der Retrospektive auf ihr Lebenswerk bei „Art in Beaufort“ drei wertvolle Bilder. Im Namen der Einwohner bedankte sich der Bürgermeister, der Schöffenrat und der Gemeinderat für die noble Geste.

Das Kulturministerium hat in diesem Jahr die Veranstaltung Art in Beaufort mit einer Beihilfe von 6.000 € unterstützt, Betrag der die Zuwendungen der Vorjahre übertrifft.

Die offizielle Einweihung des Projektes Mensch und Stein ist für den 1. Oktober angesagt. Minister Fernand Boden hat seine Teilnahme zugesagt. Der Druck einer Broschüre und die Anfertigung von 6 Hinweistafeln zum Projekt ist in Auftrag gegeben.

Der Bau einer neuen Jugendherberge mit angeschlossener „Maison Relais“ beim neuen Schulkomplex ist für 2011 vorgesehen. Wie Bürgermeister Camille Hoffmann

noch mitteilte hält der Schöffenrat aber darauf die Dienste einer „Maison Relais“ schnellsten anzubieten und im Einvernehmen mit dem Familienministerium sind provisorische Auffangstrukturen während der Übergangszeit im Haus Theis geplant.

Die „Journée du Grand-Age“ findet in diesem Jahr am 23. November statt, und die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 29. September angesagt.

C.B.

Lehrervereidigung in Befort



Am Montag den 15. September nahm in der Beforter Gemeinde, im Beisein der Schöffen Roger Klein und Jos Funk und etlicher Lehrer und Lehrerinnen der Beforter Schule Bürgermeister Camille Hoffmann die



Vereidigung von dem neu eintretenden Lehrpersonal vor. Es war dies Nathalie Schmit die in der Früherziehung tätig sein wird sowie Cindy Marcinkowski in der Grundschule in der 1. Klasse.

Gemeinderatssitzung vom 29. September 2008

Mit den Mitteilungen des Schöffenkollegiums eröffnete Bürgermeister Camille Hoffmann die Gemeinderatssitzung vom 29. September bei der sieben Punkte zur Debatte standen.

Der Bürgermeister freute sich, dass der Schulanfang ohne nennenswerte Pannen über die Bühne gegangen ist, stellt fest, dass man beim Schultransport an die Grenzen des Möglichen stößt und lädt die Räte ein mit zu planen an einer Reorganisation für die kommenden Jahre. Ein neuer vom Gesetz vorgeschriebener allgemeiner Bebauungsplan (PAG) ist im Moment Gegenstand der Beratungen des Schöffenrates. Das soll mit dem Planungsbüro bis spätestens Ende 2009 Anfang 2010 fertiggestellt sein. Geplant ist eine Beteiligung am Filano Projekt in Fels zwecks Belegung von vier Stunden Schulschwimmen. In Sachen der geplanten Überdachung der Eispiste strebt die Gemeinde und das SIT eine Unterredung mit den zuständigen Ministerien an.

Angenommen hat der Rat 698.408,31 € an Einnahmen, wovon 367.658 € der Gewerbesteuer zuzurechnen sind. Der Rest setzt sich zusammen aus Einnahmen von

Wasser-, Kanal- und Mülltaxen sowie weiteren kleineren Beträgen.

Förster Tom Müller stellte den Holzfällungs- und Kulturplan für das kommende Jahr vor, der wie schon in den Vorjahren in zwei geteilt ist. Für die Arbeiten außerhalb des Waldes wie z. B. Unterhalt und Pflanzen von Grünanlagen für die Gemeinde stehen 22.000 € an Ausgaben in dem separaten Haushalt 2009. Als Invest bezeichnete der Förster die 117.400 € an Ausgaben für die Bewirtschaftung der Beforter Forsten. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Eintragung einer fiktiven Einnahme von 80.000 € für Einsparungen von Heizöl, dies da die Gemeinde durch das Betreiben der Holzhackschnitzelheizung keine Heizölrechnung mehr erhält, belaufen sich die Einnahmen im Forsthaushalt für die Schule 2009 auf 171.700 €.

Die Kontrollbehörde hat bei der Durchsicht der Konten des Sozialamtes der Jahre 2005 und 2006 keine Fehler gefunden und nachdem dessen Mitglieder das Zahlenwerk angenommen hatten stand der Verabschiedung durch den Gemeinderat nichts mehr im Wege.

Für 2005 standen den Einnahmen von 50.021 € Ausgaben von 43.962 € gegenüber und für 2006 betragen die Einnahmen 41.947 € und die Ausgaben 41.022 €. Unter Einbezug der Anfangssalden schließt 2005 mit einem Mali von 12.496 € und 2006 mit einem solchen von 11.571 €.

Anschließend genehmigte der Rat folgende Abschlussrechnungen: die neue Halle die sowohl dem technischen Dienst und dem Förster zur Verfügung steht und ebenfalls als Lager für die Holzhackschnitzel dient wurde mit 376.167 € abgenommen (78.548 € Subsidien), der Spielplatz in Dillingen bedingte eine Ausgabe von 33.200 €, die Rechnungen für die Internetstuben beliefen sich auf 34.809 € und wurden mit 25.100 € bezuschusst.

Arbeiten am Schulhof, Einrichten eines Mini Stade und dessen Begrünung schlugen mit 104.897 € zu Buche (50% Subsidien) und bedingten eine Mehrausgabe gegenüber dem Kostenvoranschlag von etwa 60.000 €. Der Trinkwasser- und Kanalanschluss von Schloss Befort kostete 63.595 € resp. 398.351 €. Subsidien sind angefragt und auch schon bewilligt, die Beträge sind aber noch in der Schwebe. An den Ausgaben von 456.390 € für die Erneuerung der rue du Château beteiligten sich verschiedene Ministerien mit 150.000 € an den Ausgaben.

Der Gemeinderat beschließt angesichts wachsender Einwohnerzahlen und auf Antrag hin, den Beschäftigungsgrad des Gemeindeeintnehmers und dies ab dem 01.01.09 von 80% auf 100% neu festzusetzen. Genehmigt wurden im Anschluss die Arbeitsverträge von Tania Mander, Patricia Dostert und Félicie Stangé im Schulbetrieb, sowie die Verträge des Ersatzlehrpersonals Anne Hoffmann und Nathalie Poos.

Das Feldwegeprogramm für das Jahr 2009 sieht in Befort die Erneuerung des Weges „hinter Eichen“ auf 700 Metern, für das Jahr 2010 in Dillingen die Erneuerung des Chemin de la Forêt (Scheedheck) auf 750 Metern, und in Befort Arbeiten auf circa 50 bis 80 Metern im Ort genannt Huschbour, dies mit dem Ziel das Oberflächenwasser besser abzufangen, vor.

Mit der zweiten Lesung in der Abgeordnetenkammer des Gesetzvorschlages Pacte de Logement ist zum 15.10.08 zu rechnen gab Bürgermeister Camille Hoffmann am Schluss der Sitzung zu verstehen und gab bekannt dass der Schöffenrat gewillt ist noch vor Jahresende die Abstimmung über den Pacte Logement dem Gemeinderat vorzulegen.

C.B.

Gemeinderatsitzung vom **27. Oktober 2008**

Einigkeit demonstrierten die sieben anwesenden Beforter Gemeinderäte bei dieser Sitzung indem sie alle 6 Punkte der Tagesordnung einstimmig annahmen und den Vorschlag des Schöffenrates mitgetragen haben für den Schulweg einen „Pedibus“ einzuführen. Die Rätin Françoise Bonert weilte im Ausland und war entschuldigt.

Angenommen wird der Kostenvoranschlag über 15.000 € für die Instandsetzung des Waldweges in der „Huelbaach“, dies auf einer Länge von 400 Metern und in einer Breite von 3,50 Metern. Die Beteiligung des Staates beträgt 80%.

Der Gemeinderat trägt der Initiative von Kantonalinspektor Jean Bartz Rechnung, die Atemschutzträger der Beforter Feuerwehr mit neuer Schutzbekleidung auszustatten, indem er 5.241 € (ohne MwSt.) für diesen Zweck bewilligte. 50% der Ausgabe fließen als Subvention wieder in die Gemeindekasse zurück.

Mehrausgaben in den Bereichen: Funktionskosten für Schule, Unterhalt, Heizöl, Feldwege und bei den Vizinalwegen Bel-Air und Birkbour beziffern sich auf 66.274,85 €. Gespeist werden die Kreditänderungen mittels 16.000 € von dem Posten „Info Programme Service Technique“ und der Zinseinnahmen von 50.576,29 €.

Die Abnahmeverhandlung der neuen Schule weist eine Gesamtausgabe von 7.334.725,02 € aus. Dies macht in etwa eine Mehrausgabe von 40% gegenüber dem ersten gestimmten Kostenvoranschlag aus. Von den 3.237.282 € an Subventionen stehen zur Zeit noch 375.000 € aus. Der fertiggestellte Waldweg „Dillinger Knäppchen“ schlug mit 16.855,55 € zu Buche und die Subventionen betragen hier 13.484,44 €.

Der Anteil der Gemeinde an der Entschädigung für die Erheber der Steuerzahlung vom 15. Oktober wird auf 1,50 € pro Haushaltsblatt festgesetzt. An Subsidien gehen an auswärtige Organisationen: MEC (Mouvement égalité des chances) für die Ausstellung in Echternach „Frauen im KZ Ravensbrück“, der Beitrag ONT 3.946 €, der Beitrag Leader Möllerdall 11.838 €, 75-Jahrfeier der Jugendherbergszentrale 1 000 € und je 25 € an die Air Rescue, Kinder in Lateinamerika, die Amis Musée Henri Tudor und an die Vereinigung Hyperaktive Kinder.

Bürgermeister Camille Hoffmann verlas den Brief einer Interessengemeinschaft von der Grundhoferstrasse die den Antrag gestellt hat acht Kinder mit dem Schulbus zur Schule zu bringen und erläuterte die Position des Schöffenrates: Dem Antrag wird nicht stattgegeben, die Schulbusse sind voll ausgelastet.

Vorgeschlagen wird die Erneuerung und das Beleuchten eines Syndikatsweges (Kostenpunkt 9.300 €), wodurch ein sicherer und kürzerer Schulweg entstehen wird, sowie die Einführung eines Pedibusses d. h. Schulweg zu Fuß mit

einer Begleitperson. Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass die vorgeschlagene Lösung im Interesse der Kinder sei und stellte sich hinter den Schöfferrat.

C.B.

Gemeinderatsitzung vom 24. November 2008

Mit großen Projekten, wie die Reklassierung des Forstes „Saueruecht“ in ein Naturreservat, die Genehmigung des Kostenvoranschlags einer neuer Jugendherberge mit angegliederter Maison Relais, mit aktuellen Fragen, wie die Teuerungszulage, die Vereinssubsidien und weiter noch mit Routineangelegenheiten, beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, den 24. November.

Die Hauptposten bei den genehmigten Einnahmen von insgesamt 1.157.722,35 € waren u. a. 573.612 € Staatszuwendungen, 362.000 € Anteil an der Gewerbesteuer, 49.121 € Grundsteuer und 70.000 € staatliche Subventionen für die Halle zur Lagerung von Holzhackschnitzel und 20.000 € für das Ministadion bei der Schule.

Die letzte Anpassung der Mülltaxen in der Gemeinde geht auf das Jahr 2005 zurück. Der Rat bewilligte eine minimale Anpassung der Taxen: 60 Liter Tonne von 150 € auf 153 €, 80 Liter Tonne von 175 € auf 179 € und ein Kubikmeter Sperrmüll von 39,40 € auf 42 €. Unverändert bleiben die Preise für die 120 und 240 Liter Tonnen, 240 € respektive 400 €. Der Preis für einen Müllsack kostet jetzt ab Januar 3,60 €. Festgestellt wurde, dass Einwohner mit einer 120 oder 240 Liter Tonne die diese nicht immer voll nutzen einen Vorteil haben, wenn sie sich für eine kleinere Tonne entscheiden und dann bei einem gelegentlichen Mehr an Müll einen Müllsack benutzen.

Die Prozedur zur Reklassierung des Gemeindeforstes „Saueruecht“ ist eingeleitet. Auf den Aushang über den Zeitraum von 30 Tagen im „Raider“ ist keine Reklamation eingegangen. Der Gemeinderat gibt ein positives Gutachten ab, bekräftigt aber dass im Beforter Reservat die ausgehandelten Ausnahmeregelungen betreffend Touristische Wanderwege und Mountainbikepiste berücksichtigt werden müssen und dass die Forstverwaltung das angekündigte Projekt eines „Entdeckungspfades“ realisieren wird. Rat Emile Wies stimmt dagegen.

Förster Tom Müller hat vom Beeforter Revier nach Echternach gewechselt. Marc Hoffmann, bisher Förster in der Gemeinde Mompach wurde als Rangältester Kandidat von der Forstverwaltung, der Gemeinde als neuer Förster vorgeschlagen. Die Abstimmung ergab ein einstimmiges Avis für Marc Hoffmann, der bereits in Befort wohnt.

Bürgermeister Camille Hoffmann präsentierte anschließend den Hauptgang der Sitzung, das „avant-projet sommaire“ des bei der neuen Schule geplanten Neubaus

einer Jugendherberge mit einer „Maison relais“. Die Pläne stammen von Christoph Rosenberg vom Architekturbüro „PLANET +“ aus Luxemburg. Der Name des Projektes: „Wanderherberge, Haus der Jugend, Haus des Spiels“. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 7.864.850 € und diese Kostenrechnung die den Haushalt der Gemeinde über Jahre hinweg belasten wird, soll strikt eingehalten werden, so der Bürgermeister. Da das Projekt unter die Vorgaben gleich mehrerer Ministerien, u.a. Tourismus-, Erziehungs-, Familienministerium fällt, kann mit Subventionen bis zu etwa 50% gerechnet werden.

In der Jugendherberge werden insgesamt 62 Betten in familienfreundlichen sechs, vier, und zwei Bettzimmern, sowie zwei behindertengerechte Zimmer geschaffen. Im überdeckten und wettergeschützten Eingang sowie im Indoorbereich werden zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten und dies besonders für Betätigung an Regentagen geschaffen. In der „Maison relais“ sind 82 Plätze vorgesehen und somit besteht eine komfortable Reserve für die ersten Jahre. 50 Plätze sind im Kinderhort geplant. Mit dem geplanten Flachdach konnte Rat Wies sich nicht so richtig abfinden, er wies darauf hin dass Flachdächer bereits nach einigen Jahren undicht sind und befürchtet beim Unterhalt hohe Reparaturkosten.

Im Prinzip wird das Bauvorhaben, bei dem die Gemeinde Bauträger und die Luxemburger Jugendherbergszentrale Koordinator sowie späterer Betreiber ist wird einstimmig genehmigt und soll Ende 2011 seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Konvention mit der Musikschule Echternach wird angenommen. Für das Musikschuljahr 2008/2009 wird hier mit einer Ausgabe von 21.854,70 € gerechnet. Der Preis für einen Kursus schlägt mit 520,35 € zu Buche. Angenommen wird des Weiteren ab dem 01.01.2009 und dies für die Dauer von zwei Jahren eine Konvention mit dem „Forum pour l'Emploi“ betreffend den Unterhalt der Computer in der Internetstube.

Die Teuerungszulage wird um 25 € aufgestockt. Bei einem Einkommen von unter 1.100 € werden 375 €, bei unter 1.200 € werden 300 €, bei unter 1.300 € werden 215 € und bei unter 1.400 € werden 135 € zur Auszahlung gelangen. Der Anteil der Gemeinde an der Entschädigung für den Erheber der landwirtschaftlichen Zählung wird auf 100 € festgesetzt.

Der Gemeinderat nahm das Reglement der freien Nächte aus dem Jahre 1990 unter die Lupe und passte es den neuen Gegebenheiten an. Freie Nächte sind in Zukunft: Der Neujahrstag, Freitags und Samstags vor dem Karneval, Samstags vor Ostern und der Ostersonntag, der Vortag zum ersten Mai, Samstags vor Pfingsten und der Pfingstsonntag, der Vorabend des Nationalfeiertages, der 25. Dezember und Sylvester sowie der Samstag vor der lokalen Kirmesfeier.

Die Vereinsubsidien bleiben auf dem Niveau vom Vorjahre und zur Auszahlung gelangen:

750 € Feuerwehr, 1.250 € Jugendfeuerwehr, 5.000 € Beeforter Musek, 1.000 € Gesangverein, 750 € Club des Jeunes, 750 € Beeforter Senioren, 1.250 € Elternvereinigung darin inbegriffen 500 € für die Organisation des Schulfestes, 380 € Theaterfrënn Beefort, 380 € Fuesclub Beefort, 380 € Groupe sportif, récréatif culturel de Fiolhoso et Beaufort, 6.500 € Judo Club, 1.750 € Ice-Hockey, 1.000 € Club Hippique, 750 € Wanderfrënn, 500 € Keeleclub, 1.500 € Turn & Sportverein, 500 € Amicale und 7.500 € Syndicat d'Initiative.

An auswärtige Organisationen gehen noch folgende Beihilfen: RIM regionale Initiative Möllerdall 11.479,75 €. Amnesty International 25 €, Congolux a.s.b.l. 100 € und auf Anfrage hin ein außerordentliches Subsid über 500 €, an die Elternvereinigung Befort für das Ausrichten der Feier zum 20 jährigen Bestehen.

Beim Pacte Logement hat sich der Schöffenrat für die bis auf 2003 zurückgreifende Option entschieden und kann so nach der definitiven Genehmigung durch den Gemeinderat mit einer Einnahme in den nächsten Jahren von etwa einer Mio/€ rechnen. Zur Auszahlung werden Anfang 2009 die Prämie 2003 von 209.205 €, und dann Anfangs der kommenden Jahre die Prämien für: 2004 von 579.825 €, für: 2006 von 342.990 €, für 2007 von 86.670 € und zu Anfang 2009, die Prämie für 2008, gelangen. Im Jahre 2005 lag der Bevölkerungszuwachs unter 30 Einwohnern bei nur 0,82% (1962 auf 1978) , was kein Anrecht auf die Auszahlung einer Prämie gab. Am 01.01.2008 zählte Befort 2.114 Einwohner.

C.B.

Gemeinderatsitzung vom 15. Dezember 2008

Hauptpunkte der Tagesordnung bei der Sitzung vom 15. Dezember waren die Verabschiedung des berichtigten Haushalt 2008 und die Diskussion über die Budgetvorlage für das Jahr 2009.

Die Einnahmen, die der Rat eingangs der Sitzung genehmigte setzten sich u. a. aus Suventionen für die neue Schule von 377.500 €, von 32.640 € für das Ministadion und aus 10.000 € an Zinsen zusammen.

Mit allen Stimmen wurde das austretende Mitglied des Sozialamtes Nicole Reiff-Weber für eine neue Periode von fünf Jahren wiedergewählt. Beim Sozialamt verzeichnete man im Jahre 2008 Einnahmen von 41.605 € und Ausgaben von 31.394 € und der Haushaltsplan 2009 sieht Einnahmen von 41.855 € und Ausgaben von 33.700 € vor.

Die Konvention mit den Betreibern des „Late Night Bus Möllerdall“ für das kommende Jahr wird genehmigt. Die subventionierte Gemeindepertizipation pro Einwohner steigt von 0,60 auf 0,80 €. An die neuen gesetzlichen Hebesatzkategorien wird die Grundsteuer 2009 angepasst, dies ohne die Hebesätze zu verändern.

Der private Bebauungsplan „Hôtel du Commerce“ sieht innerhalb der bestehenden Außenwände das Einrichten von 8 großen Appartementwohnungen, einem Gaststättenbetrieb im Erdgeschoss und von 16 Stellplätzen

im Untergeschoss vor. Von der Bautenkommission lag ein negatives Gutachten vor, seitens des zuständigen Ministeriums gab es keine Beanstandungen. Nachdem festgestellt war, dass das Bauvorhaben im Einklang mit dem Bautenreglement war stimmte der Rat einstimmig die provisorische Genehmigung. In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister noch auf ein Projekt in der rue du Bois hin, das vom Promotor nach einem negativen Bescheid der Kommission zurückgezogen wurde und drückt die Hoffnung aus dass das Projekt „Hôtel du Commerce“ jetzt zügig über die Bühne gehen wird.

HAUSHALT und HAUSHALTSPLANUNG:

Im Vergleich 2008 zu 2009 sind in der Budgetvorlage bei den ordentlichen Einnahmen eine Steigerung von etwa 7,5% vermerkt. Bei den ordentlichen Ausgaben sehen die Vorlagen des Schöffenrates nur eine Steigerung von 2,3% vor. Der Empfehlung seitens des Ministers an die Gemeinden, bei den Ausgaben im ordentlichen Teil eine Steigerungsrate von 6,7% nicht zu überschreiten, konnte so Rechnung getragen werden.

In den ordentlichen Ausgaben stehen 15.000 € für Leader, und für touristische Belange wie Subsidien SITB 7.500 €, Beitrag ONT 4.877 €, Entente des SIT 3.000 €, Naturpark Möllerdall 1.341 € und ORT 3.576 € bereit.

Priorität haben in den kommenden Jahren in Befort der Bau einer Jugendherberge mit angeschlossener „Maison



relais“ und Kinderkrippe, die Wasserversorgung sowie der Ausbau der Kläranlage.

Die Investitionen im kommenden Jahr: 140.000 € in Terrainkäufe und Emprisen, 45.000 € in Fuhr- und Maschinenpark des technischen Dienstes, 16.500 € in das Feuerwesen, 25.000 € in einen Minibus für den Schultransport, 150.000 € für die Einrichtung einer provisorischen Kinderkrippe (die Crèche soll zum Schulanfang 2009 funktionieren), 10.000 € für Begrünung, 15.000 € für die Erneuerung des „Wäschbour“ in Dillingen, 60.000 € für das Einrichten von öffentlichen Toiletten beim Kiosk, 200.000 € für Studien betreffend die Kläranlage, 25.000 € für das Einrichten eines Vordaches beim Kummelsbau, 20.000 € für den Bau einer Annexe an die Sporthalle für die Belange des Judoclub und 300.000 € an außerordentlichen Subsidien an das lokale Tourismussyndikat für den Bau einer Überdachung der Eisbahn sowie weitere 30.000 € in Tourismusprojekte u.a. Mountainbikepiste, Fitnessparcours und den „Wäschbour Klingelbour“.

Für Strassenerneuerung sind vermerkt: 50.000 € rue de la Sûre in Dillingen, 500.000 € route d'Eppeldorf in Befort und 25.000 € als Gemeindeanteil bei der Erneuerung des CR 121 zwischen Vogelsmühle und Grundhof. 50.000 € sind eingetragen für eine öffentliche Beleuchtung zwischen Dillingen und Grundhof (Cloosbiërg).

Eine Anleihe über 4.000.000 € 2003 bis 2023 beziffert sich Ende des Jahres auf 3.229.516 € und steht Ende des Jahres 2009 mit 3.078.642 € in den Büchern. Die Bedienung der Anleihe beziffert sich auf 7,5% der Ausgaben. Die Schuldenlast pro Einwohner beträgt 1.500 €.

Tableau recapitulatif du **budget de l'exercice** 2009

Montants votés par le Conseil communal		
	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total des recettes	5 376 037,18	771 602,00
Total des dépenses	4 122 263,79	1 696 328,00
Boni propre à l'exercice	1 253 773,39	
Mali propre à l'exercice		924 726,00
Boni présumé fin 2008	1 204 258,19	
Mali présumé fin 2008		
Boni général	2 458 031,58	
Mali général		924 726,00
TRANSFERT		
de l'ordinaire à l'extraordinaire	- 924 726,00	+ 924 726,00
Boni définitif	1 533 305,58	
Mali définitif		

Außerdem bürgt die Gemeinde mit 280.000 € für die Anleihe des SITB. Auf dem Fond de Réserve Budgétaire stehen 262.663 € in Reserve.

C.B.

Journée de la **Commémoration**



Registre **aux délibérations** du conseil communal **de Beaufort**

Séance publique du 24 novembre 2008

Date de l'annonce publique de la séance: 17 novembre 2008

Date de la convocation des conseillers: 17 novembre 2008

Présents: M. Camille Hoffmann, bourgmestre, président;
M. Roger Klein et M. Jos Funk, échevins;
Mme Lily Scholtes, Mme Françoise Bonert, M. Emile Wies,
Mme Andreza Sanguessuga Néné, M. Patrick Goetzing, conseillers;
M. Georges Rischette, secrétaire communal.

Absents: ./.

No: 11

Réf.: GR/2008-313

Objet: Prorogation des heures d'ouverture jusqu'à trois heures du matin de tous les débits de boissons alcooliques de la commune

Le Conseil Communal,

Vu le règlement du 22 février 1990, approuvé le 20 avril 1990 par arrêté grand-ducal, concernant les autorisations de déroger aux heures normales d'ouverture des débits de boissons alcooliques à consommer sur place ;

Vu la loi modifiée du 29 juin 1989 portant réforme du régime des cabarets ;

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 ;

Attendu que le conseil communal peut, à l'occasion de certaines fêtes et festivités, proroger les heures d'ouverture de façon générale, jusqu'à trois heures du matin ;

Entendu les propositions du collège des bourgmestre et échevins ;

A l'unanimité,

Décide de proroger les heures d'ouverture des débits de boissons alcooliques de façon générale, jusqu'à trois heures du matin, à l'occasion des fêtes et festivités suivantes :

- Jour de l'An, ▪ Vendredi de Carnaval, ▪ Samedi de Carnaval, ▪ Samedi de Pâques, ▪ Dimanche de Pâques,
- Veille du 1^{er} mai, ▪ Samedi de Pentecôte, ▪ Dimanche de Pentecôte, ▪ Veille de la Fête Nationale
- Samedi de la kermesse locale, ▪ Jour de Noël, ▪ St. Sylvestre

Ainsi décidé en séance, date qu'en tête. (suivent les signatures)
Pour expédition conforme.

Beaufort, le 21 janvier 2009

**Le Bourgmestre,
C. Hoffmann**

**Le Secrétaire,
G. Rischette**

CERTIFICAT DE PUBLICATION

Le soussigné bourgmestre de la commune de Beaufort certifie que la présente délibération portant prorogation des heures d'ouverture jusqu'à trois heures du matin de tous les débits de boissons alcooliques de la commune a été publiée et affichée le 21 janvier 2009 dans la commune de Beaufort, ainsi que dans deux quotidiens publiés et imprimés au Grand-Duché de Luxembourg.

Beaufort, le 21 janvier 2009

**Le Bourgmestre,
C. Hoffmann**

**Le Secrétaire,
G. Rischette**



Lehrpfad **Mensch & Stein** in Befort

Im Rahmen des Leader+ Projektes „Mensch & Stein“ führt ein Lehrpfad von 6,7 km in die Steinbrüche von Befort und Reisdorf, auf dem die natürlichen Grundlagen sowie die Nutzung und der Transport des Rohstoffes Stein durch den Menschen thematisiert werden.



Ehrung von Mitarbeitern



Anlässlich der jährlichen Einladung aller Mitarbeiter der Gemeinde Befort wurde Margot Flammang für 40 Jahre im Schuldienst geehrt. Zudem wurde Förster Tom Müller der nach 9 Jahren im Dienste der Gemeinde nach Echternach wechselt als Dankeschön ein passendes Geschenk überreicht sowie Blumen an Frau Vicky Berscheid, assistante sociale, die den Sektor wechselt.

Subsidien für Beforter Studenten

Bei einer kleinen Feierstunde zu welcher der Schöfferrat eingeladen hatte, nahmen am Freitag Abend den 5. Dezember, die Studentinnen und Studenten aus der Gemeinde Befort, die gute Zensuren am Ende des Schuljahres 2007/2008 vorweisen konnten, ihre wohlverdienten Prämien ab.

Umringt von den Schöffen Roger Klein und Jos Funk, den Gemeinderäten Lily Scholtes, Françoise Bonert und Andreza Sanguessuga sprach Bürgermeister Camille Hoffmann die Begrüßungsworte. Dass trotz Höherlegen der Messlatte zum Erhalt einer Studienprämie seitens der Gemeinde die Zahl der Prämienberechtigten in Befort nicht zurückgegangen ist, freute ihn besonders. Er wünscht allen die ihre Abschlussdiplome bereits in der Hand haben viel Erfolg am Arbeitsplatz und allen die noch lernen müssen auch weiterhin ein gutes Stehvermögen, denn nur gute Zeugnisse erleichtern in den momentanen Krisenzeiten die Suche nach einem Arbeitsplatz, so der Bürgermeister weiter.

Von den 71 Prämienempfängern kommen 16 von Universitäten oder Hochschulen, 17 aus den klassischen Lyzeen und 38 aus den technischen Lyzeen. Für die her-



vorragenden Leistungen hatte die Gemeinde die Summe von 7.300 € bereitgestellt.

Schulschöffe Roger Klein, der sich als Professor mit Zensuren gut auskennt, war Sachbearbeiter der gestellten Anträge. Er stellte fest, dass die Studenten sich an die neuen Konditionen gut angepasst hätten, sprach von einem sehr hohen Niveau und bedankte sich bei den Beforter Jugendlichen für die guten Leistungen. Er hofft alle die noch auf dem Weg zu einem Abschluss sind, im nächsten Jahr bei der Preisverteilung wiederzusehen.



Beeforter Elterevereenegung

Elo sin et 20 Joër hier, datt e puer enthusiastech Eltëren sech zesumme gedoen hun, fir zu Beefort eng Elterevereenegung ze grënnen. Zënter hier hun sech déi verschiddenst Leit ëmmer erëm fonnt fir dëss Aarbecht weiderzeféieren. Fir all deene fréiere Membere Merci ze soen fir hieren Asaatz, hat den aktuelle Komitee vun der Elterevereenegung den 21. November 08 op eng kleng Feier an de Kummelsbau invitéiert.

Während enger ganz flotter Videovorféierung sin déi verschiddenst Aktivitéite vun deene leschten 20 Joër gewise gin, fir dono nach bei engem klengen Maufel an engem gudde Patt vergaangen Erënnerungen auszetauschen.

Bei dëser Geleeënheet wëll d'Elterevereenegung, nach eng Keier drop opmierksam maachen, datt dringend nei aktiv Membere gebraucht gin.





Mee wat ass d' Elterevereenegung eigentlech?

D' Associatioun hut zum Zil:

- D' Eltere vun de Schüler aus dem Précoce, dem Préscolaire an dem Primaire ze regroupéieren
- Zum Wuel vun dese Schüler beizedroën
- Den Dialog zwëschen den Elteren, dem Léierpersonal an Schoulauteuritéiten ze ennerstëtzen
- Virschléi betreffend d' Administratioun an d' Organisatioun vun Schoulaktivitéiten ze maachen

D' Elterevereenegung organiséiert och déi verschiddenst Manifestatioune fir Kanner:

- Fuesbal
- Floumaart
- Miny Playback-Show
- Theater
- Schoulfest

Si Dir interesséiert fir an enger gudder Equipp matt flotter Ambiance matzemaachen? Da mellt lech beim **Danielle Kraus** um **Nummer 86 91 56**.



Fotos: Marc Detail

Art in **Beaufort** 2008





Bluespoint



Zlatnik



Dresdner Salon Damen



Goetz



Gottlieb



Steimes



Kerschen



Rochu



Kolbach



Bluespoint



Blaue Einhorn



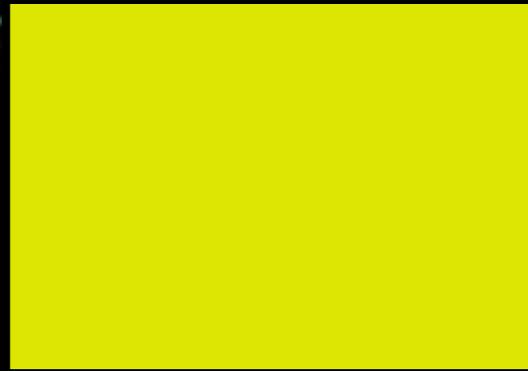
Bombardella



Schmit



Krause



Di Paoli



Blaue Einhorn



Rudbach



Melchert



Caminho



Schoulkanner

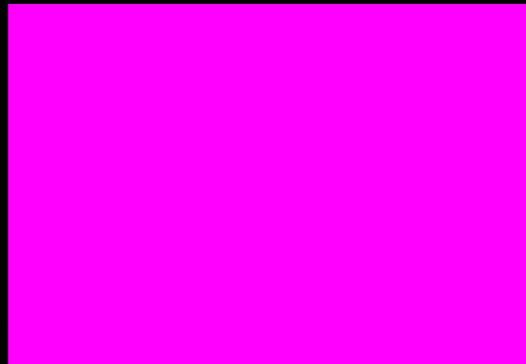
Tattoli

V. Gera

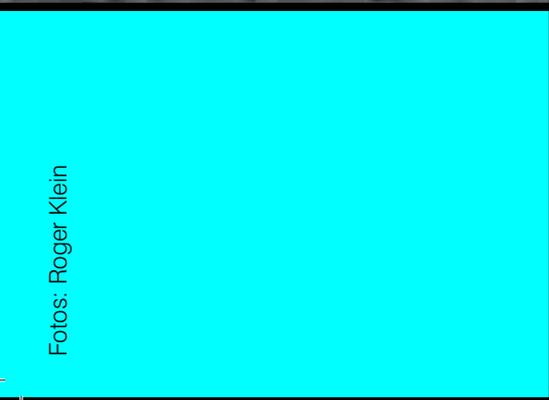


Flick

Bertemes



Carroll



Fotos: Roger Klein

Blaue Einhorn



Barclay James Harvest featuring Les Holroyd



Fotos: Jos Nerancic



Night Vigil

Mit der Kapitulation Japans ging am 2. September 1945 der Zweite Weltkrieg, der Millionen von Toten, Verletzten, Vermissten, Vertriebenen und Flüchtlinge gefordert hatte, nach 6 Jahren und einem Tag zu Ende.

Allein das letzte Aufbegehren des Naziregimes, die Ardennenschlacht kostete 18.500 Amerikanischen GIs und 200 britischen Soldaten das Leben. Die Zahl der getöteten und verletzten Zivilisten in Belgien und Luxemburg wird mit 3.800 angegeben. Außerdem wurden auf amerikanischer Seite 46.200 Verwundete und 10.900 Gefangene und Vermisste gezählt. Die Briten zählten 240 Verwundete, 970 Gefangene und Vermisste. Auf deutscher Seite werden die Verluste wie folgt beziffert: 29.800 Gefallene, 34.450 Verwundete und 22.500 Gefangene oder Vermisste.

Luxemburger aus Bivels, die in der Grenzregion aus der Geiselhaft geflohen waren hatten von einer starken Konzentration von deutschen Truppen und Material in der Gegend von Bitburg berichtet. Es waren dies die Vorbereitungen zu einem Vorstoß zum Hafen Antwerpen hin, um die Alliierten von der Versorgung abzuschneiden und an deren Spritreserven zu gelangen.

Die amerikanischen Truppen schenkten den Berichten nur wenig Aufmerksamkeit und wurden deshalb von der Wucht des Angriffs in aller Frühe am 16. Dezember 1944 völlig überrascht. Befort lag mitten in der Angriffslinie, rund 135 Kilometer lang, die sich von Echternach im Süden bis nach Monschau im Norden erstreckte. Aus der Richtung von Körperich-Ferschweiler haben die deutschen Truppen mit schweren Geschützen am 17. Dezember 1944 die Ortsteile Kiirchgaas, Béchel, Gank, Kräitzlä, Gronn, d'Heck und die angrenzenden Straßen von Befort in Schutt und Asche

gelegt. Die verstörten Einwohner haben sich entweder in den Kellern verschanzt oder sind geflüchtet. In der Nacht vom 17. auf den 18. Dezember wurde Befort zum zweiten Male von der Wehrmacht und dem Volkssturm besetzt.

Am 20. Dezember 1944 wurde Befort zum Frontgebiet und geriet ins Kreuzfeuer. Von den amerikanischen Verbänden die sich nach Christnach zurückgezogen hatten, kam starkes Kanonenfeuer. Die Menschen die im Dorf zurückgeblieben waren erlebten lange und bange Stunden. Der Freitag 22. Dezember war ein schwarzer Tag für Befort. Durch Granateinschlag kamen 10 Beforter Einwohner direkt ums Leben, 9 weitere verstarben an den Folgen ihrer Verletzungen.

Am 23. Dezember nahmen die Deutschen 37 Beforter in Geiselhaft. Sie verbrachten die Nacht im Keller eines Hauses gegenüber der Kirche und wurden am Vormittag des 24. Dezember bei eisiger Kälte von -10 Grad unter strenger Bewachung über die Bollendorfer Brücke nach Deutschland abgeführt. Ein Gefangener überlebte die Strapazen nicht.

Am Weihnachtstag 1944 lag Befort unter amerikanischen Dauerbeschuss. Die Besatzer konnten ihre Stellungen nicht halten und traten gegen Mitternacht den Rückzug an. Die zweite Befreiung von Befort begann am Stephanstag 1944 frühmorgens um vier Uhr mit den ersten Amerikanern, die aus Richtung Haller gekommen waren und sich wieder in Befort zeigten. Gegen acht Uhr morgens war dann Befort wieder fest in der Hand der Befreier. Die offizielle Erlaubnis für die Rückkehr der Gemeindeobrigkeit kam am 10. März 1945.

An all diese schrecklichen Geschehnisse erinnert seit 14 Jahren mit dem „Trip Souvenir Night-Vigil“ der „Cercle des Anciens de la Garde Grand-Ducale“. Ebenso soll bei der Gedenkfeier die Erinnerung an die Befreier wachgehalten werden und der Dank an sie erneuert werden. In diesem Jahr fand die Nachtwache auf der Stellung der Cie A/60 AIB im Ort genannt Kuesselt in Befort statt.

Die Teilnehmer versammelten sich gegen neun Uhr morgens bei der Beforter Kirche. An der Gedenktafel der G.I.s legten Eric M. Frater von der amerikanischen Botschaft zusammen mit Col. i.R. Guy Lentz und den Vertretern des CAGGD Blumen nieder. Elie Kryloff und François Scholtes legten stellvertretend für alle Beforter ein Blumengebinde am Gedenkstein für alle lokalen Gefallenen, Vermissten und Zwangsrekrutierten des zweiten Weltkrieges nieder.

Der frühere Armee Aumonier Lt-Col. i.R. Gusty Weis hielt anschließend eine Messe im Andenken an alle Beforter Verstorbenen und alle gefallenen amerikanischen Soldaten, die ihr Leben für unsere Freiheit geopfert haben. Für die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes war der Kirchenchor aus Esch/Lallingen eingeladen. Ihr Dirigent und Organist Patrick de Rond zusammen mit dem



Trompetisten Edmond Faber sorgten für die musikalische Begleitung der Gesangseinlagen.

Beim Ehrenwein, den die Gemeinde im Sitzungssaal anbot bedankte sich Paul Erpelding in Vertretung von dem erkrankten Präsidenten des CAGGD Marcel Kaiser bei den zahlreichen Teilnehmern. Ein spezieller Dank ging an den Kirchenchor Esch/Lallingen für die herrlich gesungene Messe, an den Aumonier, an die Gemeinde Befort für den Ehrenwein, an die Quadriga, an die Armee für das Zelt, Heizung und Mittagessen sowie an die Musikanten Edmond Faber, Tun Wagner und Jeng Schilling für das Abspielen der Sonnerie und der Nationalhymnen.

Mit einem Erinnerungsbild verabschiedete der Redner den Vertreter der amerikanischen Botschaft.

Kantonaltag **Feuerwehren Kanton** Echternach



In diesem Jahr war es an der Feuerwehr Berdorf, die auf stolze 126 Jahre zurückblickt, als Gastgeber die weiteren 16 Wehren des Kantons zur 94. Generalversammlung und zum Kantonaltag zu empfangen.

Vertreten waren in Berdorf die Wehren aus Osweiler, Bech, Befort, Born/Moersdorf, Consdorf, Echternach, Dickweiler, Girst, Hemstal-Zittig, Herborn, Hinkel, Rippig, Rosport, Steinheim, Waldbillig und die Werksfeuerwehr Euro-Composites S.A.

Bei diesen Feierlichkeiten führte die Wehr aus Befort vor wie mit gefährlichen, aus einem leckenden Tankwagen auslaufenden Flüssigkeiten umgegangen werden muss. Hier galt es zuerst die Unfallstelle weiträumig abzusperren und die Gefährlichkeit der auslaufenden Flüssigkeit zu bestimmen und erstmals in Behältern aufzufangen. In der Sicherheitszone waren nur Atemschutzträger eingesetzt. Um das Eindringen in die Kanalisation zu verhindern wurde diese mit einem Gullykissen abgedichtet. Mit Dichtkissen, Zurrigurt und Stop-



fen wurde der lecke Transportbehälter abgedichtet. Die ausgelaufene Flüssigkeit wurde mittels eines Nasssaugers in einen speziellen Behälter gesaugt. Sie erhielten für schnellen Einsatz und gekonnten Umgang mit dem Material einen kräftigen Applaus.



Floumaart zu Beefort



Fuesclub Beefort



Anlässlich der Generalversammlung konnte Präsident Jean-Pierre Weber auf zahlreiche Aktivitäten des Vereins hin zu weisen. Zum „Kleesschen“ waren sie bei Hausbesuchen bei Kindern und Senioren, in den Schulen und beim Umzug durchs Dorf mit dabei, ebenso kamen die Weihnachtsmänner bei „Christmas on Ice“ aus den Reihen des Fuesclub.

Wikingen war das Thema der „Fuesend 2008“ und mit einem Riesenschiff auf Rädern nahmen sie an den Kavalakaden in Mettendorf, Diekirch, Bollendorf und Wasserbillig teil. Die „Schiffahrt“ am 2. Februar durch die Straßen von Befort fand bei einem gemütlichen Abendessen einen würdigen Abschluss.



Der Verein half beim „Family Day“ auf Schloss Befort, ebenso beim „Schlassfest“, bei „Art in Beaufort“, beim „Grousse Maart“ und der Kirmes sowie beim Sommerball mit den „Big Foot“.

Als rabenschwarzen Tag bezeichnete der Präsident den 10. Mai 2008, Tag an dem die selbstgebaute Halle mit Aufenthaltsraum, trotz des schnellen Eingriffs der Beforter Wehr, in kürzester Zeit völlig abbrannte.

Jedoch es werden schon wieder Zukunftspläne geschmiedet: ein neuer Wagen ist im Aufbau und eine neue Halle ist geplant.

Der aktuelle Vorstand: Jean Pierre Weber Präsident, Claude Weber Vizepräsident, Jean Bosch Kassierer, Andrée Weber Sekretärin. Mitglieder: Mike Weber, Klaus Klerf, Jean-Marie Ostertag, Fabien Loes, Tom Nehrenhausen.

Theaterfrënn Beefort

Die „Theaterfrënn Beefort“ hatten am 7. Oktober in den Kummelsbau zu einer außergewöhnlichen Generalversammlung eingeladen. Präsident und Gründungsmitglied Marcel Juchemes hatte mit sofortiger Wirkung sein Amt zur Verfügung gestellt.

Liette Riehl die Vize-Präsidentin und ebenfalls Gründungsmitglied des Vereins begrüßte die Mitglieder und da keine Kandidaturen eingegangen waren, stellte sie sich für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

Für die Besetzung des frei gewordenen Postens des Vize gab es nur eine Meldung und zwar vom Vorstandsmitglied Patrick Goetzing. Dem scheidenden Präsidenten Marcel Juchemes wurde für die Arbeit von vielen Jahren ein Geschenk überreicht und er wurde zum Ehrenpräsident ernannt. Die diesjährige Vorstellung findet am 20., 21. und 22. März statt.



Journée du **Grand-Âge**



Am 23. November hatte die Beforter Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Kommission des dritten Alters und der Kultur zur „Journée du Grand-Âge“ in den Kummelsbau eingeladen. Bei unterhaltsamer Musik von Luc Hermes verbrachten die Senioren einen gemütlichen Nachmittag.



Die Journée du Grand-Âge 2009 wird am 15. November stattfinden. Diesmal werden die „Makadammen“ mit ihren kabarettistischen Darbietungen für gute Stimmung sorgen.

Petersburg Singers in Befort



Chrëschtfeier bei de Senioren





Ersteigung des Mont Ventoux mit dem Rad

Einige Spieler des IHCBE, sowie andere „Verrückte“ (Werner Oberweis, Alain Breuskin, Keven Schimberg, Petz Moureaud, Gilles Goebel) haben sich am 9. August mit einem Minibus der Beforter Gemeinde auf den Weg nach Süden gemacht.



Wir haben unser Lager unweit vom Fuße des Mont Ventoux aufgeschlagen. Von dort aus haben wir uns am 10. August

zur Gipfelstürmung mit dem Fahrrad aufgemacht. Dieser Aufstieg wurde uns durch die tatkräftige – ebenso moralische wie proviant-technische - Unterstützung von Lil und Nicky Breuskin und Malou erleichtert (insofern man bei so einer Gipfelbezwungung überhaupt von einer Erleichterung reden kann...).

Wir haben den Mont Ventoux gleich von 2 Seiten her bezwungen – einmal von Bédoin aus und einmal von Malaucène. Wobei der Aufstieg von Malaucène aus, sich als der deutlich schwierigere Weg erwies.

Dieser steile Aufstieg hat uns jedoch nicht sonderlich erschüttert. Denn für nächstes Jahr haben wir uns die Tour-de-France-Etape Alpe d’Huez zum Ziel gesetzt

Campingsfrënn vum Bierg

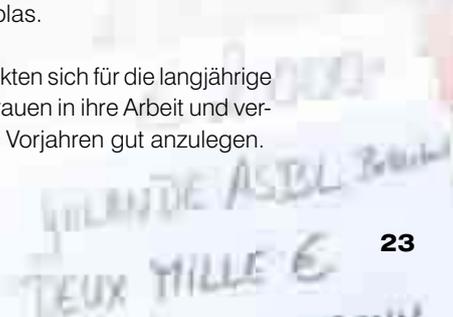


Seit vielen Jahren, immer am Kirmessamstag, sind die Vertreter des Institut St. Joseph aus Betzdorf ins Clublokal der „Campingsfrënn vum Bierg“ das „Café-Restaurant-Pizzeria um Bierg“ eingeladen um bei einem gemütlichen Abendessen einen Check in Empfang zu nehmen.

Der Check, den Schwester Christa und etliche Bewohner des Instituts in diesem Jahr ausgehändigt bekamen

lautete auf 2.000 €. Das Geld stammt aus den Einnahmen von den Aktivitäten der Campingsfrënn im vergangenen Jahr wie z. B. die Flohmärkte, Oster- und Weihnachtsfest und Organisationen wie Tombolas.

Die Vertreter des Instituts bedankten sich für die langjährige Unterstützung und für das Vertrauen in ihre Arbeit und versprochen das Geld, wie in den Vorjahren gut anzulegen.





„Beeforter Senioren“ in Straßbourg

Auf Einladung von Jean Spautz, CSV-Abgeordneter im Europaparlament besuchte am 17. Dezember eine Gruppe von 48 Beforter das Europaparlament in Straßbourg. Los ging die Fahrt in Befort um 5.30 in einem komfortablen Reisebus der Firma Bollig. Kurz nach 8 Uhr wartete auf die Gruppe ein gemütliches Frühstücksbuffet in St. Jean-Saverne im Hotel Kleiber. Frischgestärkt ging's weiter nach Straßbourg wo die Beforter im Europaparlament empfangen wurden. Die erste Begrüßung fand durch die Mitarbeiter von Herrn Spautz im Innenhof des Parlamentsgebäudes statt. Im Innengebäude dann wurde die Gruppe von einem sichtlich erfreuten Jean Spautz (Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten) willkommen geheißen. Besonders freute es ihn, dass die Luxemburger Gruppe aus Befort kam, hat doch der Deputierte eine besondere Beziehung zu unserem Heimatdorf. Die Familie Spautz verbrachte viele Jahre die Wochenenden und auch die Ferien auf dem Campingplatz in Befort. Jean Spautz nutzte die Gelegenheit nicht nur generelle Erklärungen zum Europaparlament und zu seiner Arbeit in Straßbourg darzulegen, sondern konnte darüber hinaus auch zahlreiche alte Bekannte begrüßen.



Nach dem obligaten Fototermin ging es los zu einem Rundgang durch das beeindruckende Parlamentsgebäude. Anschließend war die Gruppe zum Mittagessen eingeladen, an dem auch Herr Spautz teilnahm. Hier lockerte sich die Stimmung zusehends bei einem hervorragendem Menu und einem guten Glase Wein.

Dann hieß es Abschied nehmen und Teil zwei der Straßbourger Reise begann, nämlich der Besuch des überregional bekannten Weihnachtsmarktes. Hier bot sich die Gelegenheit zum Kauf von Weihnachtsgeschenken, die dann auch eifrig genutzt wurde.



Um 17.30 dann war der Aufenthalt in Straßbourg endgültig zu Ende. Per Bus ging's mit einer kurzen Zwischenpause via Befort, wo die Gruppe wohlbehalten und guter Laune gegen 22.00 Uhr wieder eintraf.

Ferienreise in's Allgäu



Die große Ferienreise der Senioren führte vom 14. bis zum 19. September in den Allgäu. Eine interessante Rundreise führte die „Beeforter Senioren“ in Orte wie Füssen, Rottenbuch, Wildsteig, Steingaden. Der Holzhauerort Oberammergau wurde besucht ebenso wie der Lindenhof mit seiner beeindruckenden Parkanlage. Am beeindruckendsten jedoch war in Hohenschwangau der Besuch des Königsschlusses Ludwigs des II, Schloss Neuschwanstein dessen Grundstein am 5. September 1869 gelegt wurde und bis heute die Besucher in Scharen anzieht.



Christmas on Ice

Am 7. Dezember veranstalteten das Syndicat d'Initiative et du Tourisme von Befort, in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen auf der Eispiste das traditionelle „Christmas on Ice“ mit Weihnachtsmarkt rundum.



Opruff!

Dossier suivi par M. Georges RISCETTE

Tél.: 836045-22 | Fax: 869388

E-mail: secretariat@beaufort.lu

Well eis Auslännerkommissioun nët besat ass a bei der Jugend- a Sportkommissioun eng Plaaz vakant ass maache mir dësen Opruff un all Interessenten, hir Kandidatur schrëfflech op der Gemeng ofzegin.

Leschten Termin 20. Februar 2009

Schals für das Foyer Ulysse



Um den weniger bemittelten Mitmenschen etwas Wärme entgegen zu bringen haben die Schüler des Ethikunterrichts mit fleißigem Einsatz Schals gestrickt für die Obdachlosen.

Am 27. November nun haben einige Mitschüler, zusammen mit ihrer Lehrerin Lydie Abens diese Schals in das Foyer Ulysse gebracht. Die nette Geste der Schüler wurde sehr gelobt von Direktor Renato Cescutti und die Geschenke dankend entgegen genommen.

Randonnée Mullerthal

29.03.2009 „Randonnée Müllerthal“, eine Mountainbike- und Nordic Walking Tour wird am 29 März 2009 in Beaufort Luxemburg organisiert. Es ist das dritte Mal, dass so eine solche Tour im Müllerthal organisiert wird, und es ist eine besondere Art und Weise diese bezaubernde Landschaft zu entdecken ohne immer wieder eine Karte lesen zu müssen. Auf dem Programm stehen zwei mittelschwere Mountainbike Touren, 35 km und 50 km über eine abwechslungsreiche und herausfordernde Strecke. Zur gleichen Zeit werden zwei NordicWalking-Touren, 11 km und 17 km ausgesetzt.

Diese Mountainbiketour wird organisiert von „Turn- und Sportverein Beaufort“ zusammen mit der „Coolbikers-Beaufort“ eine begeisterte Gruppe Mountainbikefahrer.

Einige Web-Adressen: Info und Foto's:

<http://randonnee-mullerthal.blogspot.com>

Fragen:

randomullerthal@gmail.com Telefon: **00 352 836349**

Redaktiounsschluss für den **Beeforter Nr. 44** ist der 5. Juni 2009.

Judo Club Beaufort

Résultat Championnat Equipes Seniors 2008

¼ finales:

Beaufort	-	Bonnevoie:	1/10 – 4/40
-66 kg: Bagnowsky Laurent	-	Thill Dan	0/0 – 1/10
-73 kg: Reckinger Daniel	-	François Florey:	1/10 – 0/0
-81 kg: Reckinger Chris	-	Aach Eric:	0/0 – 1/10
-90 kg: Cassi Vincenzo	-	Pierre Pleimling:	0/0 – 1/10
+90 kg:	-	David Bollaert	0/0 – 1/10

J.C.Esch	-	Luxembourg:	5/50 – 0/00
-66 kg: Feiereisen Christophe	-	Remond Antoine:	1/10 – 0/0
-73 kg: Tompers Claude	-	Gusching Michael:	1/10 – 0/0
-81 kg: Latessa Morgan	-		1/10 – 0/0
-90 kg: Petesch Jean-Claude	-		1/10 – 0/0
+90 kg: Kugener Michel	-	Dahlem Micah:	1/10 – 0/0

½ finales:

Bonnevoie	-	Cercle Esch:	2/20 – 3/30
-66 kg: Dan Thill	-	Schmit Bob:	1/10 – 0/0
-73 kg: François Florey	-	Wersandt Michel:	1/10 – 0/0
-81 kg: Aach Eric	-	Barboni Denis:	0/0 – 1/10
-90 kg: Pierre Pleimling	-	Leider Denis:	0/0 – 1/10
+90 kg: David Bolaert	-	Dehenain Johann:	0/0 – 1/10

J.C.Esch	-	Ettelbrück:	5/50 – 0/00
-66 kg: Christophe Feiereisen	-	Bob Bamberg:	1/10 – 0/0
-73 kg: Tompers Claude	-	Viktor Sven:	1/10 – 0/0
-81 kg: Piren Arno	-		1/10 – 0/0
-90 kg: Latessa Morgan	-	Viktor Kevin:	1/10 – 0/0
+90 kg: Marchiori Luca	-	Santos Viktor:	1/10 – 0/0

3° places:

Beaufort	-	Ettelbrück:	4/40 – 1/10
-66 kg: Bagnowsky Laurent	-	Bamberg Bob:	1/10 – 0/0
-73 kg: Reckinger Daniel	-	Origer Tom:	1/10 – 0/0
-81 kg: Reckinger Chris	-	Viktor Sven:	1/10 – 0/0
-90 kg: Cassi Vincenzo	-	Viktor Kevin:	1/10 – 0/0
+90 kg:	-	Santos Viktor:	0/0 – 1/10

Luxembourg	-	Bonnevoie:	2/20 – 3/30
-66 kg: Remond Antoine	-	Dan Thill:	0/0 – 1/10
-73 kg: Gusching Michael	-	François Florey:	1/10 – 0/0
-81 kg:	-	Eric Aach:	0/0 – 1/10
-90 kg:	-	Pierre Pleimling:	0/0 – 1/10
+90 kg: Micah Dahlem	-	David Bollaert:	1/10 – 0/0

Finale:

Cercle Esch	-	J.C.Esch:	3/27 – 2/20
-66 kg: Schmit Bob	-	Chris Feiereisen:	0/0 – 1/10
-73 kg: Barboni Denis	-	Tompers Claude:	1/7 – 0/0
-81 kg: Loevenbruck Emmanuel	-	Latessa Morgan:	1/10 – 0/0
-90 kg: Dehenain Johann	-	Pesch J. – Cl.:	0/0 – 1/10
+90 kg: Leide Denis	-	Kugener Michel:	1/10 – 0/0

1. Tournoi de l'encouragement Jeunes par Equipes Waldbillig, 06.12.2008

Poule 1:

Wincrange 2 – Cercle 2:	4/40 – 4/40, 4/40 – 4-40, 1/10 – 0/0
Dudelange - C.E.:	4/40 – 5/47
Wincrange 2 – Dudelange:	1/10 – 7/65
Cercle 2 – C.E.:	2/20 – 7/65
Wincrange 2 – C.E.:	2/20 – 7/70
Cercle 2 – Dudelange:	1/10 – 8/63

Poule 2:

Wincrange 1 – Cercle 1:	4/40 – 4/40, 4/40 – 4/35
J.C.Esch – Beaufort:	2/20 – 7/70
Wincrange 1 – J.C.Esch:	5/50 – 3/30
Cercle 1 – Beaufort:	3/30 – 5/50
Wincrange 1 – Beaufort:	3/30 – 6/60
Cercle 1 – J.C.Esch:	5/50 – 2/20

½ finale 1:

C.E. - Wincrange:	4/40 – 4/25
-------------------	-------------

½ finale 2:

Beaufort – Dudelange:	4/40 – 5/50
-----------------------	-------------

Finale:

Dudelange – C.E.:	4/40 – 5/45
-------------------	-------------

Classement:

1. C.E.
2. Dudelange
3. Wincrange 1
3. Beaufort

2) Championnats par Equipes Seniors Waldbillig, 06.12.2008

¼ finales:

Beaufort – Bonnevoie:	1/10 – 4/40
J.C.Esch – Luxembourg:	5/50 – 0/0

½ finales:

Bonnevoie – Cercle:	2/20 – 3/30
J.C.Esch – Ettelbrück:	5/50 – 0/0

3° places:

Beaufort - Ettelbrück:	4/40 – 1/10
Luxembourg – Bonnevoie:	2/20 – 3/30

Finale:

Cercle Esch – J.C.Esch:	3/27 – 2/20
-------------------------	-------------

Classement:

1. Cercle Esch
2. J.C.Esch
3. Bonnevoie
3. Beaufort



Turn- und Sportverein **Beaufort**

Montag	16.30 - 17.45	Senioren	Klein Michèle
Montag	20.00 - 21.15	gymnastique douce	Klein Michèle
Mittwoch	18.30 - 20.00	Ballspiele	Vrolijk Etienne
Mittwoch	20.00 - 21.30	Sport für Männer	Dos Santos A.
Donnerstag	16.45 - 17.45	Spiel und Spaß	Jolien Buitenhuis
Donnerstag	17.45 - 19.00	Turnen 6-8 Jahre	Jolien Buitenhuis
Donnerstag	19.00 - 20.15	Turnen ab 9 Jahre	Renate Vrolijk

Ab 3 Personen pro Familie: 10% Rabatt auf den gesamten Jahresbeitrag

Dienstag 06/01 - 31/03/2009	17.15 - 18.15	Fußball 6-10 Jahre °	Haaker Nick
Dienstag 06/01 - 31/03/2009	18.15 - 19.15	Fußball 11-15 Jahre °	Rodrigues-Duarte A.
Dienstag 06/01 - 31/03/2009	19.30 - 20.30	Aerobic ab 16 Jahre	Brackmann Sabrina
Dienstag 21/04 - 14/07/2009	19.15 - 20.30	Federball/badminton	Loisir

* max 16 Personen

° max. 12 Personen

Für den Themenprogramm und Schnupperkurs bitte anmelden

Schnupperkurs klettern Indoor 1 Tag

Montag 16/02/2009 17.30-20.30 U. ab 8 Jahre (min. 10 pers.) € 10,00 p.p.

Preise

Alter	Jahresbeitrag	Volleyball/Federball	Fußball	Aerobic
> 18	€ 89,00	€ 30,00	-	€ 30,00
9 - 17 + student	€ 59,00	€ 20,00	€ 22,50	€ 20,00
6 - 10	-	-	€ 22,50	-
3 - 8	€ 39,00	-	-	-

Anmeldung Info: **Vrolijk Edith 83 65 98 / Haaker Ramona 83 63 49**

Website: <http://tsbeaufort.blogspot.com>

email: tsbeaufort@gmail.com

Bank BCEE IBAN LU84 0019 8300 0064 7000



Manifestatiounen vun den **Veräiner 2009**

Mëttwoch, den 18. Februar 2009	14.00 h	Generalversammlung - Beeforter Senioren	Kummelsbau
Méindes, den 23. Februar 2009	14.00 h	Kannerfuesparty (org. SIT Beefort)	Äispist
Méindes, den 23. Februar 2009	17.00 h	Bal (org. Fuesclub Beefort)	Café Restaurant Äispist
Sonndes, den 1. März 2009	17.00 h	Buergbrennen (org. Pompjeeën an Elterevereinigung Beefort)	Buergplatz
Mëttwoch, de 4. März 2009		Porte ouverte - Beeforter Senioren	Kummelsbau
Mëttwoch, den 11. März 2009		Genralversammlung - Syndicat d'Initiative et du Tourisme	Kummelsbau
Samschdes, den 14. März 2009	14.00 h - 20.00 h	6 Stonnen Indoor-Cycling Marathon (org. Ice Hockey Club Beefort)	Sporthaal
Freides, de 20. März bis Sonndes, den 22. März 2009		Theater (org. Theaterfrënn Beefort)	Kummelsbau
Samschdes, den 21. März a Sonndes, den 22. März 2009	08.00 - 18.00h	Coupe de Luxembourg - Saut (org. Club Hippique de Beaufort)	Centre Equestre Beaufort
Samschdes, den 28. März 2009 Sonndes, den 29. März 2009	09.00 h	Grouss Botz (org. SIT Beefort) Randonnée Müllerthal (org. Turn-und Sportverein Beefort mat de Coolbikers Beefort)	Äispist, Kiirch (Déiljen) Kummelsbau
Mëttwoch, den 1. Abrëll 2009 Freides, den 3. Abrëll bis Sonndes, de 5. Abrëll 2009	08.00 - 18.00h	Porte ouverte (org. Beeforter Senioren) Coupe de Luxembourg de Dressage (org. Club Hippique de Beaufort)	Kummelsbau Centre Equestre Beaufort Kummelsbau
Samschdes, de 4. Abrëll 2009 Sonndes, den 12. Abrëll 2009	14.30 h	Generalversammlung - Amicale Beefort Ousternomëtteg (org. Beeforter Musek)	Kummelsbau
Donneschdeg, den 30. Abrëll Sonndes, den 3. Mai 2009	10.00 h	Hexennuecht (org. Léierpersonal Beefort) Fréijohrsmaart (org. Campingsfrënn vum Bierg)	Kummelsbau Camping Um Bierg
Samschdes, den 9. Mai 2009 Mëttwoch, den 13. Mai 2009 Donneschdeg, den 21. Mai 2009	10.00 h - 16.00 h 10.00 h	Blummenmaart (org. SIT Beefort) Porte ouverte (org. Beeforter Senioren) Ouverture vun der Beeforter Schwämm (org. SIT Beefort)	Kiosk Kummelsbau Schwämm
Samschdes, den 23. Mai 2009 Mëttwoch, de 27. Mai 2009 Samschdes, den 30. Mai 2009	06.30 h - 13.30h	Bodykicker (org. Ice Hockey Club Beefort) Porte ouverte (org. Beeforter Senioren) Pëngschtwanderung (6+12+22km) (org. Wanderfrënn Beefort)	Kummelsbau Départ Kummelsbau
Méindes, den 1. Juni 2009	06.30 h - 13.30 h	Pëngschtwanderung (6+12+22km) (org. Wanderfrënn Beefort)	Départ Kummelsbau
Méindes, den 22. Juni 2009 Donneschdeg, den 28. Juni 2009 Donneschdeg, den 28. Juni 2009	14.00 h	Summerbal (org. Fuesclub Beefort) Kiischtefest (org. Chorale Ste Cécile Beefort) Porte ouverte (org. Pompjeeën Beefort)	Äispist Kummelsbau Pompjeeës Bau
Freides, den 3. Juli 2009 Samschdes, de 4. Juli 2009	20.00 h	Generalversammlung (org. Judo Club Beefort) Grousst Schlassfest mat Feierwiëk géint 23.00 h (org. Amicale Beefort)	Kummelsbau Schlass
Sonndes, de 5. Juli 2009	09.00 h - 11.00 h	„Floumaart Mass Irrel Bouwen Tradition (org. Amicale Beefort)	Schlass
Samschdes, den 11. Juli 2009	11.00 h	Grousst Schoulfest (org. Elterevereinigung Beefort)	Bei der Schoul

